



## Inhalt

### Gegenwertigen Sing: Stücker.

#### Erste Abhandlung.

I. **F**ürdem Minerva Frankreich, samt demahl Glorreich: Regierenden: König, wegen getrof-  
tenem Friede rühmet. II. Und Neptunum mit dieser guten Zeitung erfreuet. III. Ent-  
gegen aber um eine erwünschte Friedens: Frucht sich bekümmert. IV. Kommet eben Apollo  
Ihr Bruder daher, und bringet den frohen Bericht: daß Madame la Dauphine mit einem Herzog  
von Burgund glücklich entbunden seye. V. Davon Neptunus abermahl Antheil nihmet.  
VI. Also Apollo, und Minerva schlüßig, und des einten werden ermeldten hohen Geburt halber ein  
Freuden: Fest anzustellen.

#### Zweyte Abhandlung.

I. Da Apollo, und Minerva der fest gestellten Freuden: Feyer den Anfang machen, und alles  
daru aufbieten wolten, II. Begegnet Ihnen Mars, und entweyget sich bergestalten, daß er nach lan-  
gem Wort: Streit beide in die Flucht jaget. III. Und seine Kriegs: Macht über alle Künsten, er-  
hebet. IV. Dagegen Neptunus dem Friede, und neuen Pring zu Ehren, mit Theis, und seinen  
Wasser: Nymphen zur See protokollet. V. Inzwischen aber, als er den Apollo, und Minerva auf-  
zusuchen des Willens VI. Wird unermüdet von dem Mars angepact, und auf allen Kriegs: Fall,  
um den Stand des See: Wissens, aufgefragt, demme er die glückliche Niederkunft Madame la Dau-  
phine, zur Sicherheit des Friedens, dicit, worauf Mars seine Gedanken aendert, und samt Nep-  
tuno heid: verjaget einzuholen vornihmet.

#### Dritte Abhandlung.

I. Apollo, und Minerva klagen sich bitterlich über den trogig: und unerbittlichen Kriegs: Gott.  
II. Welcher endlich beider Feyerlich: und Freuden volles Vorhaben in allwege billiget, und wegen  
allgemeiner Freude mitzubalten sich bereitwillig erzeiget. III. Minerva im Zweifel, wie es der Mars mey-  
ne? verstellet sich, IV. Samt Apollo, als wenn Ihnen die Begehung des Freuden: Festes allein ge-  
bühre; werauf Mars mit klein: und grossen Feld: Geschüz, unter Pauken, Trompeten, und drum-  
mel: Schall sein wahre Freude genugsam an Tag leget.

#### Vierte Abhandlung.

I. Vulcanus, Der wohl von dem Friede, nichts aber von dem neuen Pringen weiß, will dar-  
gang verjagen, daß sein Handwerk zu Boden liegen solle. II. Welchen Mars um so mehrer ent-  
setzt, und in Harnisch bringet, je weniger Er Ihme von Krieg, und neuer Arbeit Hoffnung mac-  
het, und nebst bösen Worten, die hohe Geburt verhelet. III. So Ihme hierauf Neptunus entde-  
det, daß Er darüber Freuden: voll seiner verlassnen Schmiede zuspringet.

#### Fünfte Abhandlung.

I. Juno selbst vom Himmel hinunter kommend, II. Und wie Apollo, und Minerva die Musen an-  
mahnen, Sie also die Götter zu Bewohnung des Festes, und Mitbringung allerhand Geschenke, i  
Sad